



Schuljahr 2020 / 2021

Osnabrück, 23.04.2021

Elterninformationsbrief Nr. 9

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Schulträger hat auf der Grundlage der Inzidenzzahlen für die Stadt Osnabrück laut dem RKI und die Vorgaben durch das Infektionsschutzgesetz angeordnet, dass die **Grundschulen am Montag, 26. April, im Szenario B geöffnet bleiben.**

Zur Kenntnisnahme füge ich Ihnen den Brief des Kultusministers als Anlage bei.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich ein schönes erholsames Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

(Schulleiterin)



Hannover, 22. April 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

sicher haben Sie die Debatte um eine bundesweite „Notbremse“ in den Medien verfolgt. Ich möchte Ihnen heute mitteilen, was das geänderte Gesetz für die Schulen in Niedersachsen bedeutet:

- Für die Klassen 1 bis 3 wird die Regelung strenger. Sie wechseln ab einer Inzidenz von 165 ins Homeschooling (Szenario C). Es gibt eine Notbetreuung.
- Für alle anderen Jahrgänge und Schulformen ändert sich in Niedersachsen erst einmal nichts.

Übersicht der Regelungen:

Klasse 4 der Grund- und Förderschulen, Abschlussklassen, Förderschulen GE, Tagesbildungsstätten	unabhängig von der Inzidenz	Szenario B
Klassen 1-3 der Grund- und Förderschulen	Inzidenz unter 165	Szenario B
	Inzidenz über 165	Szenario C
Alle anderen Schulformen und Jahrgänge	Inzidenz unter 100	Szenario B
	Inzidenz über 100	Szenario C

Es gilt der Wert, den das RKI herausgibt. Sie finden sie unter www.rki.de/inzidenzen. Einen Szenarienwechsel gibt der Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt bekannt, wenn der Grenzwert an drei Tagen überschritten bzw. an fünf Tagen unterschritten wird. Die Behörden vor Ort können auch strengere Maßnahmen anordnen.

Wir bleiben in Niedersachsen dabei, einen Schritt nach dem anderen zu gehen. Das bedeutet: Wir werten die regelmäßigen Testungen aus und entscheiden dann, ob wieder

mehr Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler möglich ist. Das bleibt unser Ziel. Wir wollen so viel gemeinsames Lernen, wie der Infektionsschutz zulässt. Dabei bleiben wir vorsichtig.

In den letzten Wochen haben einige Schulen Tests erhalten, die erst aus einzelnen Teilen zusammengestellt werden mussten. Das hat für Ärger und Unmut gesorgt, was ich sehr bedauere. Das Problem war, dass ansonsten nicht ausreichend Tests vorhanden gewesen wären. In den nächsten Wochen soll sich das ändern. Trotzdem kann es auch weiterhin zu Schwierigkeiten in der Belieferung kommen, das liegt nicht in unserer Hand. Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis.

Über die Auswertung der Testungen und das weitere Vorgehen informieren wir Sie zeitnah. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, bleiben Sie bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen

